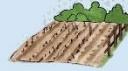
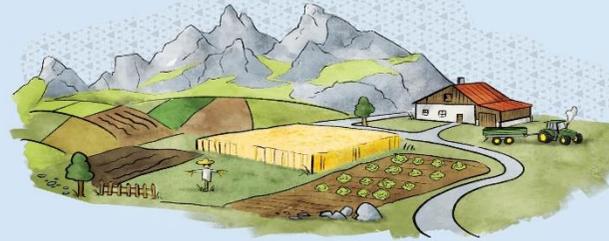


BODENPFLEGE

JEDER KANN AKTIV WERDEN



Landwirtschaft



Wir arbeiten mit regelmäßigem Feldfruchtwechsel und mulchen die Pflanzenüberreste. Sofern es möglich ist, arbeiten wir mit Bodendeckern, um nackten Boden und die Auswaschung von Nährstoffen zu verhindern.

Wir unterstützen biologische Landwirtschaft und sagen nein, zum intensiven Einsatz von Pestiziden und künstlichem Dünger.

Wir pflanzen (und Pflügen sofern nötig) entlang der Konturlinie. Abstufungen sind hilfreich.

Wir kontrollieren und limitieren die Befahrung.

Wir nutzen den Boden als CO₂-Senke, indem wir Humus anreichern und Pflanzenüberreste auf dem Feld belassen.

Wir passen unseren Viehbestand und die Beweidung einem bodenverträglichen Level an und ziehen direkte Beweidung, der Ernte von Futtermitteln, vor.



Forstwirtschaft



In unseren Wäldern fördern wir eine naturnahe Vegetation ohne Kahlflächen.

Wir sorgen für eine natürliche Verjüngung der Baumarten, durch eine angepasste Holzernte. Wir schöpfen alle Möglichkeiten zur Vermeidung von Kahlschlag aus und schlagen keine Steilhänge kahl.

Wir bevorzugen Baumarten, die Regenwürmer und ein starkes Feinwurzelwachstum fördern. Außerdem vermeiden wir unpassende Baumarten.

Wir vermeiden schwere Maschinen auf nassen, sowie auf empfindlichen Böden.

Wir lassen Zweige und Rinde verrotten und verbrennen sie nicht.

Wir verbessern die Kohlenstoffablagerung im Boden, indem wir Arten pflanzen, deren Laub sich zu dauerhaftem Humus wandelt.

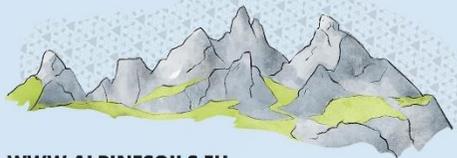


Management von Naturgefahren

Wir bewirtschaften Schutzwälder mit dauerhafter Vegetation. Die Arten sind an die Standorte, das Klima und auch im Klimawandel angepasst.

Wir bewahren bestehende Wasserrückzugsgebiete oder schaffen Neue. Wir schränken Bodenversiegelung ein und vermeiden Flussbegradigung.

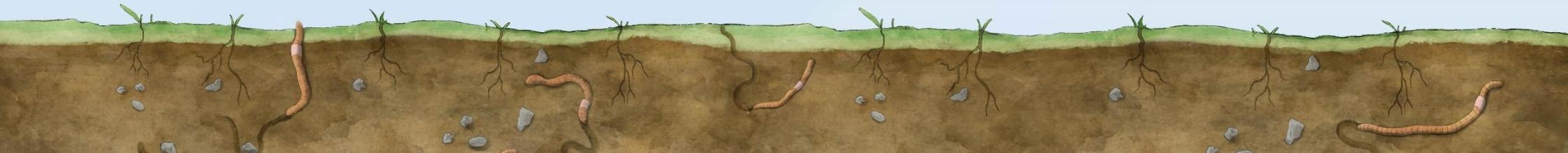
Wir unterhalten Entwässerungssysteme, z.B. in Terrassen.



WWW.ALPINESOILS.EU

WWW.ALPINE-SPACE/LINKS4SOILS

INFO@ALPINESOILS.EU





Naturschutz und Biodiversität

Wir erhalten Moore und Feuchtgebiete, indem wir nicht entwässern.

Wir erhalten Magerrasen, der reich an unterschiedlichen Arten ist.

In Forst- und Landwirtschaft setzen wir auf eine Vielfalt von Samen, die an den lokalen Boden, das momentane und das zukünftige Klima angepasst sind.

Wir unterstützen ökologische Landwirtschaft und vermeiden Überdüngung, sowie chemische Schädlings- und Seuchenbekämpfung.



Tourismus

Wir unterstützen sanften Tourismus, das ist Tourismus im Einklang mit dem Schutz der Natur.

Wir unterhalten Naturlehrpfade, welche auch über Böden informieren.

Wir vermeiden den Bau neuer Schilifte und Golfplätze.

Wir vermeiden übermäßiges Beschneien, sowie die Nutzung von Kunstschneezusätzen.

Wir stellen sicher, dass die Präparation von Schipisten zu den Bodenbedingungen passen mit anschließender Bodenrestoration. Wir vermeiden maschinelles Planieren auf empfindlichen oder seltenen Böden.



Raumplanung und urbane Entwicklung

Wir minimieren Bodenversiegelung, z.B. durch den Bau hoher multifunktionaler Gebäude. Wir vermeiden Zersiedelung und kümmern uns um die Dekontamination und Nutzung von Brachflächen.

Wir nutzen Maschinen vernünftig beim Bau von Gebäuden und Infrastruktur. Wir stellen die Wiedernutzung von Humus und Unterboden sicher.

Wir berücksichtigen Bodenfunktionen und Ökosystemleistungen im Planungsprozess, um beispielsweise den Verbrauch fruchtbarer Flächen zu minimieren.

Wir unterstützen die Förderung von Biodiversität und nachhaltiger Gärtnerei in Privatgärten, sowie auf öffentlichen Grünflächen. Wir vermeiden englischen Rasen und Bodenkontamination. (z.B. durch Pflanzenschutzmittel oder verschüttetes Öl)

Wir fördern öffentliche Verkehrsmittel. Sofern benötigt bauen wir unterirdische Parkplätze mit natürlicher Bodenbedeckung. Wir installieren durchlässige Parkplätze und Straßen, bei geringer Nutzung.

